



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Realschulen stärken VI – Unterrichtsfach „Politik und Gesellschaft“ ausweiten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die politische Bildung an den Realschulen zu stärken, indem das Unterrichtsfach „Politik und Gesellschaft“ ab der 8. Klasse als zwei-stündiges Fach unabhängig von der Wahlpflichtfächergruppe eingeführt wird.

#### **Begründung:**

Politische Bildung ist heute wichtiger denn je. Im Unterrichtsfach „Politik und Gesellschaft“ erkennen die Schülerinnen und Schüler durch die kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Weltbildern sowie freiheitsgefährdenden Gegenmodellen zur Demokratie die Notwendigkeit der Wertgebundenheit unserer Demokratie. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine verdeutlicht dabei einmal mehr den hohen Stellenwert des Unterrichtsfaches. Hier versucht nicht nur eine Autokratie eine Demokratie auszulöschen, der Angriff auf die Ukraine hat Russland auch den Weg in die Diktatur geebnet. Indem wir das Fach „Politik und Gesellschaft“ stärken, werden die Schülerinnen bzw. Schüler auf ihrem Weg zu mündigen, rational handelnden Staatsbürgerinnen bzw. Staatsbürgern unterstützt. Dies ist wichtig, um unser demokratisches System zu stärken und aufrechtzuerhalten. Bisher wird das Fach an der Realschule unabhängig von der Wahlpflichtfächergruppe mit lediglich zwei Wochenstunden in der Jahrgangsstufe 10 unterrichtet.